

EFFT - Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten Seminar-Nr. 30.60.100 INFO - DE

Mit der Änderung der Handwerksordnung wurde 1994 der Grundstein für den kleinen Gesellenbrief gelegt. Es ermöglicht Fremdgewerke die Erweiterung von Tätigkeiten auf dem elektrischen Anwendungsbereich. Damit darf beispielhaft der Anlagenmechaniker - Fachrichtung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik die Heizungsanlage elektrisch anschließen oder der Küchenmonteur den Elektroherd. Die Fortbildung zur EFFT wird betriebsspezifisch ausgerichtet. Somit entsteht jeweils ein individuelles Seminar, passgenau auf die betrieblichen Anforderungen. Das Seminar zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Mit dem erfolgreichen Bestehen wird eine Zertifizierung durchgeführt. Sie dient dem Arbeitgeber als Grundlage der Bestellung seiner Mitarbeiter. Erfordernisse zur Organisationsstruktur unter Einbeziehung einer verantwortlichen Elektrofachkraft sind hierbei vom Arbeitgeber zu beachten.

Teilnehmer:

- ✔ Langjährige Mitarbeiter, Gesellen, Meister und Ausbilder verschiedenster Fachrichtungen sowie Teilnehmer mit der Qualifizierungsstufe EUP - Elektrotechnisch unterwiesene Person.

Theorie:

- ✔ Rechtliche Grundlagen und berufsgenossenschaftliche Erfordernisse
- ✔ Gefährdungen und Schutzkonzepte bei elektrischen Energieanwendungen
- ✔ Schalt- und Schutzgeräte in der Anwendung von Steuerungsabläufe
- ✔ Arbeitsmethoden und Verantwortlichkeiten bei elektrotechnischen Arbeiten
- ✔ Prüfprotokolle für die jeweilige Fachspezifikation

Gruppenarbeiten:

- ✔ Berechnungen zum Gefährdungspotenzial und Analysen im Strom-Zeit-Diagramm
- ✔ Zeichnen und Funktionserläuterung der betrieblichen elektrischen Steuerungen
- ✔ Symbole und Schaltzeichen zuordnen und Dokumentationen lesen können
- ✔ Dokumentation verrichteter Arbeiten und Eintragungen ins Prüfbuch
- ✔ Technische Mathematik in Berechnung und Messung elektrischer Größen

Workshop:

- ✔ Messungen an Bauteilen mit im Betrieb zum Einsatz kommenden Messgeräten
- ✔ Feststellung defekter elektrischer Bauteile, Austausch und Inbetriebnahme
- ✔ Verdrahtung von einfachen Stromkreisen einschließlich Fehlersuche
- ✔ Reparatur betriebsspezifischer elektrischer Einheiten und Protokollerstellung
- ✔ Richtige Verwendung der Werkzeuge und Prüfgeräte für elektrotechnische Arbeiten

Beginn: nach Vereinbarung

Dauer: entsprechend Zielerreichung und Praxis-Konditionierung

Durchführung: Tagesbetrieb von 09:00 bis 16:00 Uhr

Preis: Orientierend am Thema, Teilnehmerzahl und Zeitdauer

Fordern Sie bitte ein individuelles Angebot für Ihre Anforderungen an.